



Grundschulverband e.V.

gegründet 1969 als Arbeitskreis Grundschule

Bundesgeschäftsstelle
Dipl.-Päd. Sylvia Reinisch
Geschäftsführerin
Niddastraße 52
60329 Frankfurt/Main

Telefon (069) 77 60 06
Fax (069) 7 07 47 80
info@grundschulverband.de
www.grundschulverband.de

Postbank Frankfurt/Main
IBAN:
DE26 5001 0060 0195 6716 05
BIC: PBNKDEFF

Grundschulverband · Niddastraße 52 · 60329 Frankfurt/Main

Pressemitteilung des Grundschulverbandes



Bild: Mit digitalen Medien kann man die Welt und sich selbst neu entdecken. An deutschen Grundschulen erhalten die Kinder dabei derzeit nur selten Unterstützung.

Kinder lernen in der Grundschule nicht genügend Medienkompetenz

Der Grundschulverband fordert eine stärkere Berücksichtigung der Medienbildung im Grundschulunterricht. Zur Förderung einer adäquaten Medienbildung in der Grundschule hat der Grundschulverband einen Standpunkt zum Thema Medienbildung veröffentlicht und ein Fachreferat für Medienbildung eingerichtet.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass sich viele Eltern über die Mediennutzung ihrer Kinder Sorgen machen. Die Veränderung der Kindheit durch Fernsehen, Smartphones/Tablets, Computerspiele und Internet wird allerdings in Grundschulen häufig ignoriert. Empirische Studien machen deutlich, dass Medienbildung nur selten in deutschen Grundschulklassenzimmern stattfinden kann. So sind nur wenige Grundschulklassenzimmer mit für den Medienunterricht erforderlichen

Vorstand

Maresi Lassek *Vorsitzende*

Prof'in Dr. Erika Brinkmann *Stellvertreterin*

Ulrich Hecker *Stellvertreter*

Weitere Vorstandsmitglieder

Marion Gutzmann

Andrea Keyser

Gabriele Klenk

Fachreferate

Prof. Dr. Hans Brügelmann *Schulische Qualitätsentwicklung*

Prof'in Dr. Ursula Carle *Grundschulforschung*

Prof. Dr. Thomas Irion *Medienbildung*

Prof. Dr. Markus Peschel *Lernkulturen*

Ulla Widmer-Rockstroh *Inklusion*

modernen Technologien wie Beamer, interaktiven Whiteboards oder Tablets ausgestattet.

Die Bildungspolitik hat reagiert und die Förderung von Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien in einem Beschluss der Kultusministerkonferenz eingefordert. Doch immer noch verankern nur wenige Bundesländer diese Kompetenzen verbindlich und überprüfbar in Bildungsstandards. Ohne eine solche Verankerung bleibt es allerdings dem Zufall überlassen, ob die Kinder den Umgang mit digitalen Medien lernen oder nicht. Gerade für Grundschul Kinder bietet das Lernen mit Filmen und Bildern besondere Möglichkeiten um das Lernen in der Natur zu ergänzen. Auch die Möglichkeit der sofortigen Rückmeldung und Korrektur von Fehlern durch den Computer oder das Tablet ist ein wichtiges Element modernen Grundschulunterrichts, das derzeit nur wenig genutzt werden kann. „Insbesondere Tablets ermöglichen einen zeitgemäßen Einsatz von Digitaltechnologien im Klassenzimmer, da hier nicht die Technik und eine umständliche Bedienung den Unterricht und das Lernen dominieren, sondern die Geräte sich in Unterrichts- und Kommunikationsprozesse einbetten lassen“ hebt Thomas Irion, Fachreferent für Medienbildung des Grundschulverbandes, hervor. Dabei betont Irion besondere Potenziale von Tablets für individualisiertes Lernen und die Förderung behinderter Kinder in Inklusionsklassen. Modernes Lernen und Unterrichten mit digitalen Medien ist allerdings ohne eine geeignete Ausstattung und eine zuverlässige Wartungsunterstützung nicht möglich. Die in deutschen Grundschulen besonders gravierenden Defizite sind aus Sicht des Grundschulverbandes dringend anzugehen.

Es reicht allerdings nicht aus, die Kompetenzen in den Bildungsstandards festzuschreiben und die Grundschulen mit Computern, Beamern und Tablets auszustatten. Die Entwicklung von geeigneten Unterrichtskonzepten und Unterrichtsmethoden, die auch die Kritikfähigkeit der Kinder im Umgang mit Medien fördern, ist ebenso wichtig. Auch Fragen des Datenschutzes und gesundheitliche Risiken sind beim Einsatz von digitalen Technologien im Klassenzimmer zu berücksichtigen. „Medienkompetenz heißt auch, das Handy einmal weglegen, den Computer einmal ausschalten zu können. Dabei müssen die Eltern die Kinder unterstützen. Die Grundschulen sind hier auch gefordert, Eltern Orientierung zu geben“, hebt Irion hervor. Um die Entwicklung im Bereich der Digitaltechnologien voranzutreiben hat der Grundschulverband einen Standpunkt zum Thema Medienbildung veröffentlicht und ein Fachreferat für Medienbildung installiert. Das Fachreferat Medienbildung soll wissenschaftliche Experten und Grundschullehrer dabei unterstützen, Unterrichtskonzepte und geeignete technische Lösungen zu entwickeln und zu erproben. Der veröffentlichte Standpunkt *Medienbildung* gibt Anhaltspunkte für die Entwicklung geeigneter Unterrichtsmodelle und für die Auswahl geeigneter Technologien für den Grundschulunterricht.

Weitere Informationen:

www.grundschulverband.de

www.grundschulverband.de/wir-ueber-uns/fachreferate/

www.grundschulverband.de/standpunkte/

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Thomas Irion, Fachreferent für Medienbildung im Grundschulverband,
thomas.irion@grundschulverband.de

Frankfurt/Main, den 1. Juni 2015

V.i.S.d.P. Sylvia Reinisch